

„Taxifahrer haben heute nicht mehr Angst als früher“

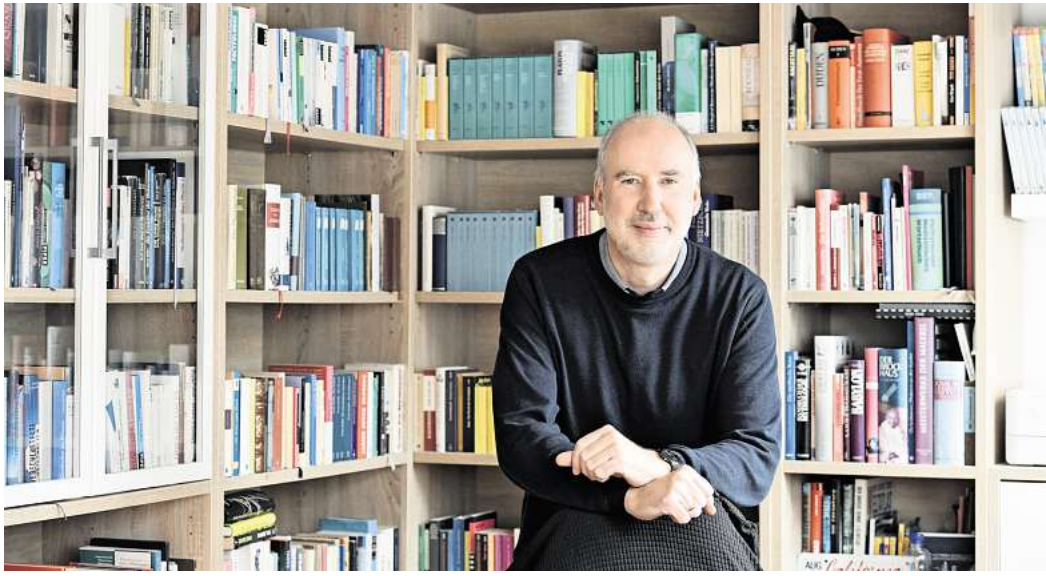
THORSTEN AMRHEIN war 27 Jahre lang als Taxifahrer in Hannover unterwegs. Jetzt hat er ein Buch darüber geschrieben.

HANNOVER. 27 Jahre lang war Thorsten Amrhein als Taxifahrer in Hannover unterwegs. Probleme im Stadtbild sind nichts Neues, sagt er. Über seine Erlebnisse hinterm Steuer hat er das Buch „Kann ich den Typen nicht hier im Taxi lassen?“ geschrieben, das im November erscheint.

Herr Amrhein, als Taxifahrer haben Sie die Nachtseiten Hannovers kennengelernt und darüber ein Buch geschrieben. In „Kann ich den Typen nicht hier im Taxi lassen?“ erzählen Sie von Betrunknen, Verzweifelten und Kranken. Und trotzdem liest sich das sehr amüsant. Warum ist das eigentlich nicht viel bitterer?

Das hängt wohl mit meiner Grundeinstellung dem Leben gegenüber zusammen. Ich achte mehr auf die komischen Momente und versuche, das Meiste nicht so ernst zu nehmen.

Bundeskanzler Friedrich Merz hat jetzt von Problemen im Stadtbild gesprochen. Haben Sie da irgendwelche Veränderungen bemerkt? Als Taxifahrer sind Sie ja ein Experte für Veränderungen des Stadtbildes. Ich muss sagen, dass ich da keine Veränderungen zum Schlechten hin bemerkt habe. Zum Beispiel das Steintor: Ich sehe es nicht so, dass die Leute dort jetzt mehr Angst haben. Auch bei meinen Kollegen hat sich nichts geändert. Es ist nicht so, dass Taxifahrer heute mehr Angst haben als



Hat ein Buch geschrieben, über „Kuriose Erlebnisse eines Taxifahrers“: Thorsten Amrhein war viele Jahre in Hannover unterwegs. Foto: Nancy Heusel

früher. Früher gab es öfter mal Überfälle auf Taxifahrer. So etwas hatten wir schon lange nicht mehr. Also: Ich kann die Aussagen des Bundeskanzlers nicht unterschreiben.

Sie sind mehr als 27 Jahre lang vor allem nachts Taxi gefahren. Ist das Geschäft in dieser Zeit nicht härter geworden?

Die Konkurrenz unter den Taxifahrern ist härter geworden. Denn wenn das Geschäft schlechter wird, werden auch die Taxifahrer untereinander ein bisschen aggressiver. Aber dass die Kundschaft anstrengender geworden sein soll, kann ich nicht bestätigen. Nachts sind die Gäste oft ein bisschen angetrun-

ken, deshalb nehmen sie ja ein Taxi. Und dann können ab und zu merkwürdige Sachen passieren. Aber ich kann nicht sagen, dass das Verhalten der Leute vor 27 Jahren anders war als heute.

Warum haben Sie eigentlich Silvester 2024 mit dem Taxifahren aufgehört?

Der Grund ist ganz einfach: Als Taxifahrer ist man in Hannover üblicherweise am Umsatz beteiligt, aber das Geschäft ist immer schlechter geworden. Irgendwann hat es sich finanziell einfach nicht mehr gelohnt, nachts zu fahren.

Woran liegt das? Das liegt hauptsächlich an Konkurrenzunternehmen wie Uber.

Und das Verhalten der Leute hat sich auch geändert. Man geht einfach nicht so viel raus wie früher. Viele Leute bleiben lieber zu Hause, gucken Netflix oder spielen am Computer. Da hat sich einiges verändert im Vergleich zu früher.

Vermissen Sie jetzt das Taxifahrerleben – und auch die damit verbundene Romantik?

Ja, manchmal schon. Neulich zum Beispiel habe ich auf der Autobahn ein Taxi gesehen und an dessen Kennzeichen erkannt, dass der gerade eine ganz schön weite Fahrt hatte. Da wurde ich ein bisschen wehmütig.

Ihre weiteste Fahrt ging von

Hannover nach Berlin. Darüber schreiben Sie in Ihrem Buch. Da mussten Sie einen Lokführer zu seinem Zug bringen. Hat der seinen Zug eigentlich pünktlich erreicht?

Der Zug konnte ja nicht ohne ihn losfahren. Der musste auf den Lokführer warten.

Sie fahren nicht mehr Taxi. Was machen Sie jetzt?

Eigentlich wollte ich ein Sabbatjahr nehmen. Aber dann habe ich ein Angebot der Johanniter angenommen. Die haben die Arztfahrten übernommen, für die früher die Taxifahrer zuständig waren. Als Taxifahrer bin ich bei solchen Fahrten immer im Wagen geblieben, jetzt begleite ich die Ärzte bei ihrem Besuch der Patienten. Das könnte vielleicht Stoff für ein neues Buch ergeben...



Das Naturdeko-Sortiment hat das Stanze-Team gerade erst deutlich erweitert. Zudem wird mit einer großen Zierfisch- und Wasserpflanzenauswahl gepunktet. Foto: Stanze

Aquaristik-Wochenende im Stanze Gartencenter

Neben Preisvorteilen steht am 7. und 8. November die fachkundige Beratung im Mittelpunkt

Mit einem Aktionswochenende am 7. und 8. November eröffnet das Stanze Gartencenter die neue Aquaristiksaison. Besucherinnen und Besucher erhalten 10 Prozent Rabatt auf das gesamte Aquaristiksortiment – Inhaberinnen und Inhaber der Stanze Greencard profitieren sogar von 15 Prozent. Die Kundenkarte kann direkt vor Ort beantragt werden.

Neben Preisvorteilen steht die fachkundige Beratung im Mittelpunkt. Vertreter der Hersteller Oase, Tetra und Sera sind gemeinsam mit dem Team der Aquaristikabteilung vor Ort, stellen Produktneuheiten vor und beantworten Fragen rund um Technik, Pflege und Fütte-

rung. Auch kostenlose Wasseranalysen werden angeboten – hierfür genügt eine kleine Wasserprobe aus dem heimischen Aquarium. „Mit unserem Aquaristikwochenende wollen wir sowohl erfahrenen Aquarianern als auch Einsteigerinnen und Einsteigern neue Impulse geben“, erklärt René Gummert, Abteilungsleiter im Stanze Gartencenter. Das Sortiment wurde eigens erweitert, unter anderem im Bereich Naturdekorationen. In über 110 Ausstellungsbecken erwartet die Besucher eine große Auswahl Wasserpflanzen und Zierfische sowie fachkundige Unterstützung bei allen Fragen rund um das Thema Aquaristik.

Gutschein

Bis zu 15%* Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!

ohne Greencard* **10% Rabatt**

mit Stanze Greencard** **15% Rabatt**

*Gültig bis 07.11.2025. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Verlagserzeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere, Motorgeräte und Artikel von Weber. **Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

SEIT 1872

STANZE
Mein Gartencenter

Sonntag ist Blumentag

13 - 16 UHR GEÖFFNET*

Sonderöffnungszeiten
Adventsausstellung

09.11. | 13.00-16.00 Uhr*
16.11. | 13.00-16.00 Uhr*
23.11. | 13.00-16.00 Uhr*
30.11. | 13.00-16.00 Uhr*

Grillseminare

12.12.
Santa BBQ

Jetzt den QR-Code scannen und direkt online buchen!

STANZE
GRILLSEMINARE 2025

NEU ERÖFFNUNG!

STANZES
Weihnachtswetter
2025

HANNOVERS GRÖSSTE ADVENTSAUSSTELLUNG

STANZE GARTENCENTER
Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa. 09.00 – 19.30 Uhr
So. 13.00 – 16.00 Uhr*

stanze-gartencenter.de

Direkt im Gewerbepark Hemmingen an der B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Stadtbahn Linie 13).

PREMIUM-PARTNER

VERBAND DEUTSCHER GARTENCENTER

AUSGEZEICHNET 2025/26

KOMPETENZ BERATUNG QUALITÄT

@stanzegartencenter

Unsere neue Beilage ist Online

QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.